



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

www.hplus-arbeitssicherheit.ch
www.hplus-securetravail.ch
www.hplus-sicurezzaullavoro.ch

Gemeinsam für gesunde Rücken – Das Projekt GRiP

Dr. Samuel Schlupe



Zentrum für
Arbeitsmedizin, Ergonomie
und Hygiene AG



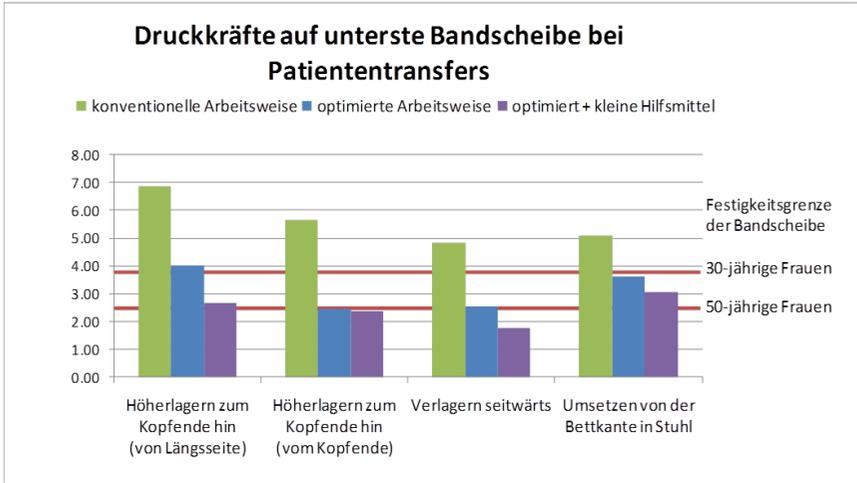
DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Rückenbelastungen Patiententransfer

www.hplus-arbeitssicherheit.ch
www.hplus-securetravail.ch
www.hplus-sicurezzaullavoro.ch

Druckkräfte auf unterste Bandscheibe bei Patiententransfers

■ konventionelle Arbeitsweise ■ optimierte Arbeitsweise ■ optimiert + kleine Hilfsmittel



Transferaufgabe	konventionelle Arbeitsweise	optimierte Arbeitsweise	optimiert + kleine Hilfsmittel
Höherlagern zum Kopfende hin (von Längsseite)	~6.8	~4.0	~2.5
Höherlagern zum Kopfende hin (vom Kopfende)	~5.5	~2.5	~2.5
Verlagern seitwärts	~4.8	~2.5	~1.8
Umsetzen von der Bettkante in Stuhl	~5.0	~3.5	~3.0



DES SPITALS DE LA SUISSE
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

www.hplus-arbeitssicherheit.ch
www.hplus-securiteautravail.ch
www.hplus-sicurezzaalavoro.ch

Phasen H+ Projekt GRiP

- **Entwicklung**
 - Leitbild GRiP (Schlüsselemente)
 - Good Practice und Dokumentation (Vorgehen, Arbeitsmittel)
- **Umsetzung / Evaluation Good Practice:**
 - Begleitete Umsetzungen (Akutspital, Pflegezentrum)
 - Evaluation mit mehreren Messpunkten



DES SPITALS DE LA SUISSE
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

www.hplus-arbeitssicherheit.ch
www.hplus-securiteautravail.ch
www.hplus-sicurezzaalavoro.ch

Schritte im Pilotprojekt

- Kick-off: Einführung Problematik, Leitbild
- IST-Analyse: Spezifische Gefährdungsermittlung, Mitarbeiterbefragung
- Massnahmenplanung
- Schulung Mitarbeitende
- Umsetzung Massnahmen / Begleitung
- Evaluation



LES SPITALS DE LA SUISSE
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

www.hplus-arbeitsicherheit.ch
www.hplus-securetravail.ch
www.hplus-securezasilavore.ch

Projektstart / Kickoff-Workshop

Unterstützt durch

- Interkantonaler Verband für Arbeitnehmerschutz IVA
- Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren GDK
- Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
- Suva



Leitbild Gesunder Rücken in der Pflege

Die Unterzeichnenden setzen sich dafür ein, übermäßige Belastungen des Rückens beim Patiententransfer zu vermeiden. Sie unterstützen den Grundsatz „arbeite sicher – bleib gesund“. Sie erfüllen die Anforderungen des Gesundheitsschutzes.

Patiententransfer: Auf den Rücken achten – Heben vermeiden

Geschäftsleitung und Direktion

- Für eine gute Pflegequalität fördern wir die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden.
- Wir beteiligen die Mitarbeitenden bei der Planung notwendiger Massnahmen zum rückschonenden Patiententransfer.
- Wir richten die Räume nach ergonomischen Kriterien ein, so dass ein rückschonender Patiententransfer möglich ist.
- Wir stellen geeignete Hilfsmittel für den Patiententransfer zur Verfügung.
- Wir sorgen dafür, dass ein rückschonender Patiententransfer nachhaltig in den betrieblichen Prozessen eingebunden ist.
- Wir sorgen für ausreichende und wiederkehrende Schulungen zum rückschonenden Patiententransfer.
- Wir überprüfen regelmässig den Erfolg dieser Massnahmen und informieren die Mitarbeitenden über den Erfolg.

Vorgesetzte

- Ich setze mich für die Sicherheit und Gesundheit meiner Mitarbeitenden ein.
- Ich stelle sicher, dass die Massnahmen zum rückschonenden Patiententransfer...

Mitarbeitende

- Meine Sicherheit und Gesundheit und die meiner Patientinnen und Patienten gehen vor.
- Ich plane den Patiententransfer sorgfältig und schätze meine...





LES SPITALS DE LA SUISSE
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI



SBK ... die Stimme der Pflege
ASI



vpod



LES SPITALS DE LA SUISSE
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

www.hplus-arbeitsicherheit.ch
www.hplus-securetravail.ch
www.hplus-securezasilavore.ch

Handbuch Good Practice

Organisation

Engagement:
Unterzeichnung Leitbild

Einführung: Bestimmung
Projektorganisation

Kontrolle / Managementbewertung
- Pflegequalität, Gesundheit Mitarbeitende

T: bei Bedarf/ Massnahmen

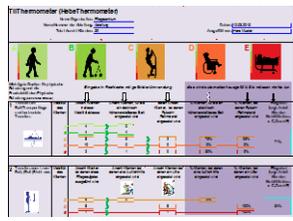
- Räumliche Gestaltung
- Hilfsmittel für Patiententransfer
- Pflegeorganisation und -planung
- Wissenstransfer Ergonomie
- Fortbildung Patiententransfer
- Schulung/ Weiterbildung

Ziel
Pflegequalität, Gesundheit Mitarbeitende

T: Gefährdungsermittlung

- Räumliche Gestaltung
- Hilfsmittel für Patiententransfer
- Patientenstruktur, Patiententransfer
- Pflegeorganisation und -planung
- Wissens- Ergonomie
- Räumliche Patiententransfer
- Schulung Patiententransfer
- Umsetzung im Alltag

Instrumente Situationsanalyse



Arbeitsweisen biomechanische Prinzipien



Einsatz von Hilfsmitteln





LES HÔPITALS DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

www.hplus-arbeitssicherheit.ch
www.hplus-securiteautravall.ch
www.hplus-sicurezzaalavoro.ch

Schulung Mitarbeitende



2-3 tägige Schulung

- Biomechanische Prinzipien:
Bsp. Schwerpunktverlagerung
- Einbezug kleiner Hilfsmittel
- Einbezug technischer Hilfsmittel



LES HÔPITALS DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

www.hplus-arbeitssicherheit.ch
www.hplus-securiteautravall.ch
www.hplus-sicurezzaalavoro.ch

Begleitung Arbeitsgruppe

Verankerung im Alltag

- Begleitete Sitzungen der Arbeitsgruppe
- Organisation
Praxisbegleitung im Alltag
- Repetitionen / Vertiefungen
- Integration Aspekte
Patiententransfer in
Mitarbeiterbeurteilungen





UNE SPITALER DE LA SUISSE
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

www.hplus-arbeitsicherheit.ch
www.hplus-securetravail.ch
www.hplus-sicurezzaalavoro.ch

Wertschätzung Mitarbeitende



«Ich würde GRiP weiterempfehlen, weil es meine Rückenprobleme reduziert hat und ich im Team, Unterstützung fand, wenn ich Probleme mit meinem Rücken hatte.

Wir sehen nicht mehr weg, sprechen offen über Rückenbelastungen, suchen im Team und für uns selber nach neuen Wegen, besprechen Möglichkeiten und setzen vermehrt Hilfsmittel ein.»

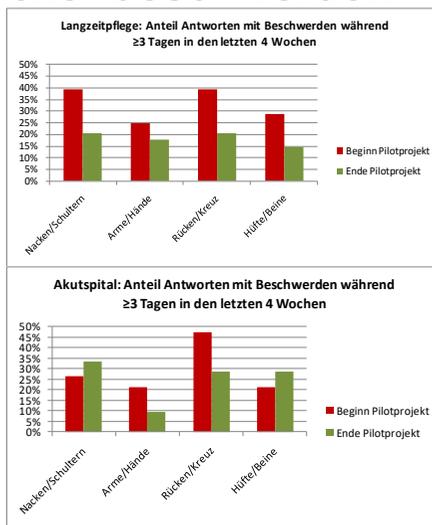
Heidi Kübler, Fachfrau Gesundheit, Gesundheitszentrum Dielsdorf

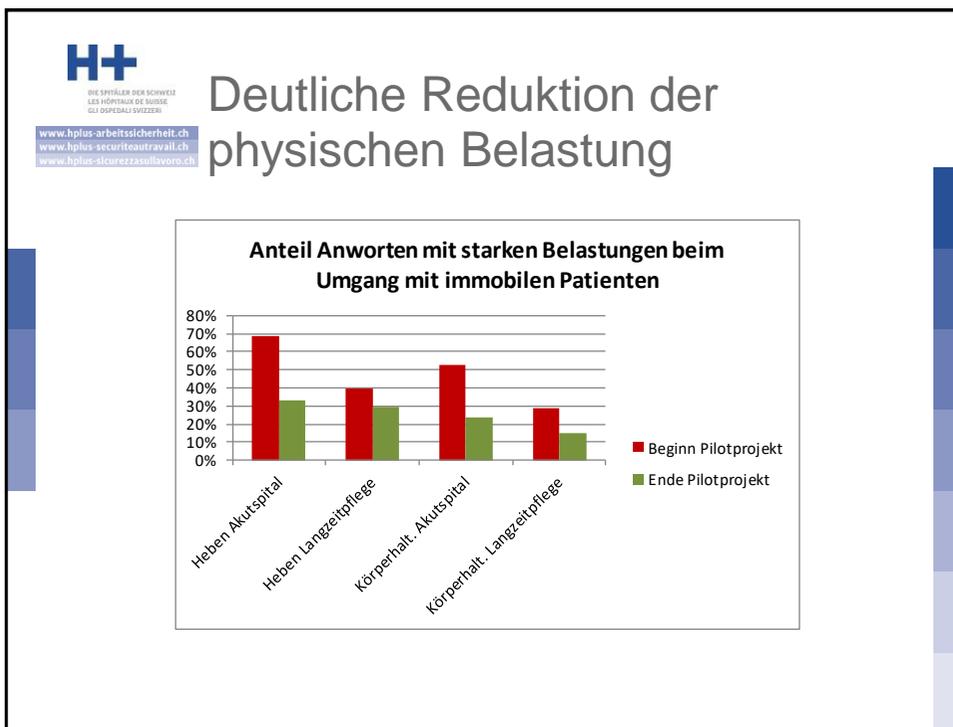


UNE SPITALER DE LA SUISSE
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

www.hplus-arbeitsicherheit.ch
www.hplus-securetravail.ch
www.hplus-sicurezzaalavoro.ch

Deutliche Reduktion der Rückenbeschwerden





H+
DIE SPITALER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

www.hplus-arbeitsicherheit.ch
www.hplus-securiteautravall.ch
www.hplus-sicurezzaalavoro.ch

GRiP hat vielfältige Effekte

- Reduktion der Belastungen
- Verbesserung der Qualität der Mobilisation
- Förderung der Mitarbeiter-Zufriedenheit
- Verbesserung der Produktivität
- ...



«Das Projekt hat sich sehr gelohnt. Die körperliche Belastung der Pflegenden konnte durch den Einsatz von einfachen Techniken und kleinen Hilfsmitteln reduziert werden. Die Qualität der Mobilisation ist besser, wovon auch die Patientinnen und Patienten profitieren.»

Madeleine Isler, Leiterin Therapien, Stadtspital Triemli Zürich



DES SPITALS DE LA SUISSE
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

www.hplus-arbeitsicherheit.ch
www.hplus-securiteautravail.ch
www.hplus-sicurezzaalavoro.ch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

